

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 21. August 1838



Raths-Protocoll

Zur magistratischen Sitzung am 21. August 1838 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

P. T. Herr Bürgermeister Fr. S. Reißer

„ Magistrats-Rath Maurer

„ „ „ Buberl

„ Oekonomie-Rath Woisetschläger

„ „ „ Grasel

„ „ „ Kaendl

„ Secretaire Knoll

Referat des Herrn Magistratsrathes Maurer.

N. 5079. P. Kreisamt intimirt die hohe Regierungsbewilligung zur Reparatur des Herrnhaus Daches. Ist nunmehr eine Licitacion auf den 24. d.M. abzuhalten.

Referat des Hrn. Magistratsrathes Buberl.

N. 4969. P. Leopold Pollack Steueransager bittet um Erwirkung einer angemessenen Remuneration für die mit seinem Hausmeisterdienste verbundenen Verrichtungen.

Herrn Referent Magistr. Rath Buberl, giebt seine Meinung dahin ab:

Mit dem dem Bittsteller am 13. 8ber v.J. verliehenen Hausmeisterstelle im Rathhause ist als Bene nur die unentgeltliche Wohnung im hinteren Erdgeschoße, hingegen als Onus verbunden:

Das tägliche Aufziehen der Rathhausthurmuhre das Reinigen u. Schmieren derselben, das Auskehren und Reinigen der 11 Kanzellein u. des großen Rathssaales, die oft bis in das 8. Monath dauernde oftmahls täglich zweimahlige Einheizung dieser Kanzelleien in 11 Kaminen, das Anzünden, Reinigen u. Füllen der Lampen im Rathhause, die Obsorge des Abnehmens, Einhängens u. Reinigens der Winterfenster- u. Schalusion der Füllung der Wasserbodungen auf den Böden, der Sperre des Rathhausthores u. der Kanzelleien, der Abhohlung der Briefe u. Zeitungen von der Post, die Verrichtung von Gängen in Amtssachen, die Herbeischaffung des Wassers u. Reinigung der Waschbäcken und Handtücher in den Kanzelleien, die pünktlichste Aufsicht im Rathhause bei einem Feuerunglücke etc. etc. In Erwägung nun, daß diese Onera mit dem einzigen dem Bittsteller eingeräumten Bene in keinem Verhältniße stehe, daß auch der verstorbene Polizei-Aufseher Neumayr als Hausmeister nebst unentgeltlicher Wohnung jährlich 24 fl W.W. u. 15 1½ Unschlittkerzen zum Einheizen, Schmieren der Rathhausthurmuhre ein jährliches Pauschale von 36 fl W.W. bezog, welche Geschäfte nun unentgeltlich Bittsteller zu verrichten hat, daß endlich derselbe auch als Steueransager nur jährliche 78 fl CMz bezieht u. von diesem geringen Gehalte die Halbscheide für Verköstung u. Bezahlung einer eigenen Person für die Rathhausverrichtungen zurücklassen müße, u. in weiterer Erwägung, daß Bittsteller ein sehr verlässlicher, genauer u. vorwurfsloser Mann ist, glaubt Referent auf eine jährliche Remuneration von 24 fl CMz nebst 15 1½ Kerzen, u. zwar vom Tage des Eintritts, antragen u. bei dem kk. Kreisamte zur Erwirkung der hohen Regierungsgenehmigung einschreiten zu dürfen.

Die übrigen Hrn. Votanten sind mit dem Antrage des Herrn Referenten einverstanden, daher Conclusum per unanimia nach dem Antrage des Hrn. Referenten Bericht zu erstatten.

N. 5032. P. Atzungsconto des Schloß Steyr'schen Landgerichtsdieners Ehgartner per 5 fl 12 xr E.Sch. für die hiesige und aldort verpflegte Krim. Inquisitin Theresia Hierwetter.

Dem Kaßamte zur Zahlung zuzustellen.

Referat des Hrn. Oekon. Rath's Woisetschläger.

N. 5001. P. Kreisamt verlangt die Abfuhr der Wahlrenovationstaxe pro 1838 per 75 f. CMz.
Dem Kaßaamte zur Abfuhr.

N. 5075. P. Kreisamt eröffnet, daß von den Rechnungsrapularen über die im Frühlings- u.
Herbstmarkte 1835 eingehobenen Marktsgefälle daselbst Einsicht zu nehmen sey.
Dem Rechnungsrevidenten Loitzenbauer Einsichtnahme u. Berichtserstattung aufzutragen.

Referat des Hrn. Oecon. Rath's Kaendl.

N. 4924. P. Kassaamt zeigt an, daß mit Ende dieses M. Jahrs die Pachtungen des Pflastermuth-,
Platz-, Stadel-, dann Waag- u. Niederlagsgefälls zu Ende gehen.
Ist sich an das k.k. Kreisamt um die neuerliche Verpachtung auf 3 Jahre mittelst Bericht zu
verwenden.

N. 5053. P. Josef Felecker bittet um Ausbrechung einer Thür im Gewölbe in der Stadtkaserne.
Dem Bürgerausschuß Neckhaim u. Bauamtsverwalter Benedikt die Vornahme eines Augenscheines u.
Relations-Erstattung binnen 4 Wochen aufzutragen.

N. 5070. P. Philipp Platzer, Sagknecht bittet um Uiberlaßung der dem Michael Stafflmayr zugesagten
Wohnung im Excölestiner-Gebäude.
Gegen Entrichtung des jährlichen Wohnungszinses per 8 fl CMz an den Bauamtsverwalter Benedikt
bewilliget.

N. 5081. P. Protokoll über die Licitation des Holzmaterialies pro 1838 für das städtische Bauamt.
Zur Erwirkung der h. Reggsgenehmigung mit Bericht an das kk. Kreisamt vorzulegen.

N. 5082. P. Protokoll über die Licitation von 15 Lerchenstämmen für das städt. Bauamt. Zur Erwirkung
der h. Reggsgenehmigung mit Bericht dem k.k. Kreisamt vorzulegen.

N. 5083. P. Protokoll über die Licitation des Eisen-Materialbedarfes pro 1838 für das städt. Bauamt.
Zum Erwirkung der h. Reggsgenehmigung mit Bericht dem kk. Kreisamte vorzulegen.

N. 4959. P. Registrant Maßatsch legt ad N. 4511 2 Aktenstücke in Betreff des Platzes bei dem Hause
N. 11 in Voglsang vor.

Die Aktenstücke wieder zu hinterlegen u. dem Besitzer der Hammerschmiede in Voglsang
Leopoldseder die Wegbrechung der Hütte binnen 14 Tagen aufzutragen.

N. 5052. P. Conto des Tischlermeisters Buxkandl über in das Rathhaus verfertigte Tischlerarbeiten per
9 fl 6 xr CMz.
Dem Bauamtsverwalter Benedict mit 9 fl 6 xr CMz zur Zahlung anzuweisen.

N. 5096. P. Wochenliste über verrichtete Zimmermannsarbeiten per 4 fl 42 xr.
Dem Bauamtsverwalter Benedict mit 4 fl 42 xr W.W. zur Zahlung anzuweisen.

N. 5097 P. Wochenliste über verrichtete Handlanger Arbeiten per 3 fl 51 xr.
Dem Bauamtsverwalter Benedict mit 3 fl 51 xr W.W. zur Zahlung anzuweisen.

N. 5098. P. Wochenliste über verrichtete Handlanger-Arbeiten per 11 fl 10 xr.
Dem Bauamtsverwalter Benedict mit 11 fl 10 xr W.W. zur Zahlung anzuweisen.

N. 4974. P. Josef Sturmberger Hausbesitzer in Aichet N. 35 bittet um Uiberlassung des um sein Haus herum liegenden Grundes.
Augenschein anberaumt.

Reißer Bgst.

Woisetschläger Oek. Rath

Grasl Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Knoll Sekretär